Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord
bag-nord.dir@muenchen.de
An den BA 09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Hanusch

Lichtsignalanlagen Planung, Betrieb, ÖPNV
MOR-GB2.41

lsa-planung.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			22.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Ampelphase Leonrodplatz: Verlängerung der Grünphase an der Tramstation
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08890 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg

Sehr geehrte Frau Lobinger, sehr geehrte Frau Dr. Leuchtweis

zu Ihrem Antrag vom 28.04.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Derzeit läuft am Leonrodplatz ein Festzeitprovisorium (Provisorium für den Geräteaustausch). Damit alle Fahrbeziehungen Freigabe erhalten können wurde bereits eine erhöhte Umlaufzeit von 104 (üblich sind 90) angesetzt. Eine weitere Erhöhung der Umlaufzeit ist aufgrund langer Wartezeiten nicht im Sinne aller Verkehrsteilnehmer.

Ihr Antrag wird somit für die Laufzeit des Provisoriums abgelehnt.

Wegen technischer Probleme verzögert sich der Aufbau des Endgeräts.

Mit dem Endgerät kann bedarfsorientierter agiert werden, da sechs von zehn Trambeziehungen nicht mehr zyklisch freigegeben werden müssen, es bleibt mehr Grünzeit zu verteilen. Hier ist eine Verlängerung der Grünzeit für die nördliche Fußgängerfurt über die Dachauer Straße (fg57/fg58/fg59) bereits vorgesehen.

Im verkehrsabhängigen Endgerät sind dann Anpassungen möglich, jedoch ergeben sich aus der Grünzeitverlängerung einer Verkehrsbeziehung in der Regel längere Wartezeiten für alle anderen, also auch für die Fahrzeuge des ÖPNV.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Während der Grünzeit zum Queren des Fußverkehrs über die Dachauer Straße kann die Trambahn im Zug der Dachauer Straße nicht gleichzeitig Freigabe erhalten. Die Weiterfahrt der Trambahn stadteinwärts würde also oft verzögert.

Mit dem barrierefreien Haltestellen-Umbau wird auf die Sicherheit des Fußverkehrs geachtet indem Absperrungen zu den Fahrbahnen der Dachauer Straße vorgesehen werden und eine zweite abgesetzte Querung auf die Seite des Justizzentrums diskutiert wird.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

LSA-Planung

II. **<u>über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5</u>**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. **<u>Ablage bei MOR-GB2.41</u>**

[LHM-Schutzbedarf: 2]